

398 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXII. GP

**Bericht  
des Außenpolitischen Ausschusses**

über den Antrag 232/A(E) der Abgeordneten Mag. Ulrike Lunacek, Mag. Barbara Prammer, Kolleginnen und Kollegen betreffen Förderung des Friedensprozesses in der Westsahara

Die Abgeordneten Mag. Ulrike Lunacek, Mag. Barbara Prammer, Kolleginnen und Kollegen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 24. September 2003 im Nationalrat eingebracht.

Der Außenpolitische Ausschuss hat den gegenständlichen Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 12. Februar 2004 in Verhandlung genommen.

Die Abgeordneten Dr. Michael Spindelegger, Mag. Christine Muttonen, Herbert Scheibner und Mag. Ulrike Lunacek brachten gem. § 27 Abs. 3 GOG einen Entschließungsantrag ein.

Bei der Abstimmung fand der Entschließungsantrag 232/A(E) der Abgeordneten Mag. Ulrike Lunacek, Mag. Barbara Prammer, Kolleginnen und Kollegen nicht die Zustimmung des Ausschusses.

Der Entschließungsantrag gem. 27 Abs. 3 GOG der Abgeordneten Dr. Michael Spindelegger, Mag. Christine Muttonen, Herbert Scheibner und Mag. Ulrike Lunacek wurde einstimmig angenommen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Außenpolitische Ausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle,

1. diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.
2. die beigedruckte Entschließung annehmen.

Wien, 2004 02 12

Mag. Ulrike Lunacek  
**Berichterstatterin**

Peter Schieder  
**Obmann**

**398 der Beilagen****Anlage****EntschlieÙung**

Die Bundesregierung wird ersucht

1. die Bemühungen von UNO-Generalsekretär Kofi Annan sowie des „Special Representative“ Alvaro de Soto für eine gerechte und dauerhafte Lösung des Konfliktes entsprechend den Resolutionen des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen einschließlich der Respektierung des Selbstbestimmungsrechtes der Sahrauis zu unterstützen;
2. sich mit allen europäischen Partnerländern für die Sinnhaftigkeit einer solchen Lösung und für eine aktive Teilnahme am Friedensprozess einzusetzen;
3. sich bei allen Konfliktparteien für die Einhaltung der Menschenrechte in der Westsahara sowie für die Freilassung aller Kriegsgefangenen einzusetzen und Aufklärung über das Schicksal der seit Beginn des Konfliktes verschwundenen Personen zu verlangen;
4. durch humanitäre Hilfe weiterhin das Überleben der sahrauischen Flüchtlinge zu unterstützen.